

Antworten auf 222 drängende Fragen unserer Zeit in „Goodbye Wahnsinn“:

1. Wo liegt der Kern des Problems? S. 148
2. Warum wird die **Schere zwischen Arm und Reich** zwangsläufig immer größer? S. 149, S. 177 Augenöffner!
3. Warum Arbeitskräfte zwangsläufig immer weniger Anteil am Kuchen bekommen. S. 152
4. Wie kann man die Fehlverteilung an einem einfachen Modell erklären? S. 163
5. Warum wir uns zwangsläufig immer mehr verschulden, je mehr wir produzieren. S. 153
6. Warum haben Banken Macht über unser Leben? S. 158
7. Warum wird die Finanzwelt immer mächtiger? S. 154
8. Wie die Werte der Finanzwelt über unser Arbeitsleben bestimmen. S. 159
9. Warum können Banken trotz der Finanzüberlegenheit bankrott gehen? S. 157
10. Warum verlieren wir mehr und mehr unserer Freiheit? S. 160 Augenöffner!
11. Wird es eine Deflation oder eine Inflation geben? S. 161
12. Warum die Geldschöpfung die tiefere Ursache für die Staatsverschuldung ist. S. 169
13. Wie werden die **Staaten** durch das heutige Geldsystem **verschuldet und enteignet**? S. 170 Augenöffner!
14. Warum werden trotz **Gelschwemme** kaum Kredite vergeben? S. 174
15. Woher kommt der **Wachstumswang** (tiefere Ursache)? S. 177, S. 213
16. Wieviel Zins und Rendite erzielen die, die sehr viel Geld haben? S. 181
17. Warum Vermögenseinkommen leistungslos ist. S. 187
18. Wie wirkt sich Zins im Modell eines natürlichen Organismus aus? S. 183
19. Wie ist das Resultat des Zinseszins-Systems? S. 188
20. Wie ist die tatsächliche Vermögensverteilung in unserer Gesellschaft und wie kommt es dazu? S. 190
21. Wie groß wäre die Staatsverschuldung ohne Zinszahlungen? S. 194
22. Wieso sind Staat und Unternehmen wirklich verschuldet? S.195 Augenöffner!
23. Warum sind daran nicht einzelne Kapitalisten schuld sondern das System und wir alle verursachen es? S.198,193
24. Wie hat sich der Geldumlauf entwickelt, warum ist das ein Problem und woran liegt das? S. 201
25. Wie weit gehen die Auswirkungen dieser Kernprobleme? S. 207, 209 Augenöffner!
26. Warum es kein Argument für Zins und Rendite gibt. S. 214
27. Was sind Steueroasen und wie bereiten sie Probleme? S. 218
28. Warum die gewerkschaftlichen Verhandlungen nur einen Teil der Realität berühren. S. 219
29. Warum der **Unternehmensgewinn heute falsch betrachtet** wird. S. 220
30. Was ist das **Durchschnittsgehalt** der Deutschen? S. 15
31. Was kommt vom Gehalt tatsächlich in die eigene Tasche, wieviel geht an Staat und Renten weg? S. 15
32. Wofür geben deutsche „Haushalte“ wie viel Geld aus, wofür das meiste? S. 23
33. Warum sind die Mieten so hoch? S. 24
34. Wie viele Arbeitslose gibt es wirklich, wenn die Statistik nicht kaschiert wird? S. 27
35. Wie viele Arbeitslose gibt es weltweit? S. 28
36. Warum gibt es **Arbeitslosigkeit**? S. 29
37. Wieviel produktiver sind wir (in den letzten 60 und 150 Jahren) geworden? S. 30

38. Wie entwickelte sich die tatsächliche Arbeitszeit in den letzten 60 Jahren? S. 35
39. Welche Rolle spielt die Psyche beim Thema Arbeitslosigkeit? S. 40
40. Wieviele können tatsächlich nicht arbeiten, wieviele dürfen nicht? S. 43
41. Wie haben sich die **Staatseinnahmen** entwickelt? S. 47
42. Wie haben sich die Staatsausgaben entwickelt, warum steigen sie und wohin wird der Weg führen? S. 53
43. Wie haben sich die Staatsschulden entwickelt? S. 48
44. Welche gesellschaftlichen Folgen hat die Staatsverschuldung? S.66
45. Warum der heutige Verschuldungsstand ohne Systemwechsel nie mehr abgetragen werden kann. S. 70
46. Wie sind die **Vermögen verteilt**? S. 69
47. Wie sind die **Schulden verteilt**? S. 69
48. Warum es keine überschuldete Gesellschaft geben kann. S. 71
49. Wo ist das Geld? S. 72
50. Bei wem ist der Staat verschuldet? S. 75
51. Wie ist das Einkommen tatsächlich verteilt? S. 84 Augenöffner!
52. Wie viel Geld bekommen die Leistungserbringer? 20%! S. 83
53. Wie hoch ist die Staatsquote und wie hoch ist die die Vermögenseinkommensquote? S. 86
54. Wie ist der finanzielle Zustand der **Unternehmen**? S. 91
55. Wie entwickeln sich die Branchen? S. 93
56. Wie wirkt sich das alles auf **Mensch und Umwelt** aus? S. 96
57. Wer hat die **Macht**? S. 110
58. Wie war die Entwicklung hin zu den heutigen Wirtschaftssystemen? S. 114
59. Warum wir mit diesem Gedankengut nicht weiterkommen. S. 117
60. Wie wirkt das Wirtschaftssystem auf die Gesellschaft ein? S. 118
61. Warum verfallen die **Werte**? S. 119, S. 130
62. Warum bringt **der Markt** nicht das hervor, was er soll? S. 122
63. Warum das Regeln nach Angebot und Nachfrage nur ein Sonderfall ist. S. 124
64. Warum stellt der Markt keine Nachhaltigkeit sicher? S. 130
65. Warum bringt der Markt Werteverfall und immer schlechtere Arbeitsbedingungen hervor? S. 135
66. Warum steigen die Preise immer nur? S. 128
67. Wer profitiert von den steigenden Einnahmen? S. 129
68. Warum es keinen freien Markt gibt. S. 136
69. Warum sich der Staat nicht aus der Wirtschaft heraushalten sollte. S. 139
70. Warum der Kommunismus auch keine Lösung ist. S. 140
71. Was läuft im „**Gesundheitsmarkt**“ schief? S. 141
72. Warum die Marktgesetze des „Gesundheitsmarktes“ „krank“ sind. S. 143
73. Wie ist der **Geldfluss** im Vergleich mit einem natürlichen Organismus zu bewerten? S. 145
74. Was läuft schief mit der **Börse**? S. 221
75. Warum führt die Börse zu kurzfristiger Unternehmensplanung? S. 226
76. Wer hat das Sagen in den AGs? S. 226
77. Welchen Stellenwert hat der Kunde in AGs? S. 227
78. Warum führt das Aktiengesellschafts-Konstrukt zu Verantwortungslosigkeit? S. 227
79. Wer trägt die Konsequenzen schlechten Wirtschaftens in einer AG? S. 228 Augenöffner!
80. Was bewirkt der Shareholder Value langfristig? S. 229
81. Wie wird an der Börse virtuelles Geld erzeugt und zerstört? S. 231 Augenöffner!

82. Wieso wird die Börse immer mehr zum Wettbüro? S.233
83. Wie führt das heutige Börsensystem zur Instabilität der Wirtschaft und der Finanzen? S. 234
84. Wieviel Geld fließt durch Investitionen ins Ausland ab, wieviel kommt ins Land? S. 237
85. Wieso es keinen realen Mangel an Boden gibt. S. 239
86. Wie führt Bodenbesitz zu feudalen Strukturen in der Welt? S. 240 Augenöffner!
87. Wieviel leistungsloser Vermögenszuwachs entstand durch Bodenbesitz? S. 241
88. Warum sind die Arbeitgeber mächtiger wie die Arbeitnehmer? S. 245, 247
89. Wie erzeugt das Geldsystem einen Mangel an Arbeit und Gütern? S. 246
90. **Warum gibt es dann am wenigsten Arbeit, wenn es den größten Mangel gibt?** S. 246
91. Wodurch wird heute die Einkommenshöhe bestimmt? S. 248
92. Was ist wertschöpfende Arbeit? S. 251
93. Wie entsteht Mehrwert im Unternehmen, der zu Gewinn führt? S. 253
94. Warum kommt es nicht nur auf „ehrliche Arbeit“ an? S. 255
95. Wie entsteht Arbeitslosigkeit im heutigen System? S. 257
96. Wodurch wird die Arbeit letztlich zu teuer? S. 259 Augenöffner!
97. Wie funktioniert das Weltwährungssystem? S. 265
98. Warum schafft der Währungsmechanismus keinen Ausgleich sondern immer mehr Ungleichheit?
S. 266
99. Warum entsteht dadurch Armut und Hunger? S. 267
100. Warum werden Schulden für arme Länder durch das Währungssystem immer größer? S. 267
101. Wie verfälscht eine Leitwährung (Dollar) den Währungs- und Warenmarkt?
102. Was macht China anders? S. 268
103. Was war die Ursache der Finanzkrise und Wirtschaftskrise 2008/2009? S. 271
104. Warum war die Krise eine rein geldwirtschaftliche Krise? S. 271
105. Wie verursacht das heutige Geld- und Finanzsystem Krisen? S. 275
106. Was waren die Ursachen der Weltwirtschaftskrise 1929? S. 276
107. Warum die nächste Krise bevorsteht. S. 280
108. Warum ist Sozialismus keine Lösung für die Wirtschaftskrisen? S. 281
109. **Wie wird ein System menschengerecht?** S. 281
110. Wie entsteht ein System? S. 282
111. Was ist wünschenswert, was nicht? S. 285, 300, 361
112. Wie ist das Wirtschafts- und Finanzsystem idealerweise beschaffen? S. 362
113. Welche Grundätze sollten wir für die Neugestaltung des Wirtschaftssystems anwenden? S.
285
114. Gibt es einen **universellen Grundsatz, der eine positive Gesellschaft hervorbringt?** S. 287
115. Worüber haben wir Macht und worüber nicht? S. 283, 368
116. Wie können wir die Veränderungen so gestalten, dass sie möglichst eine Mehrheit finden und
ein großes Nutzen/Risiko-Verhältnis haben? S. 283, 295, 365
117. Wie kann das klassische System von Herrschaft und Untergebenen auch in Unternehmen zur
Demokratie überführt werden? S. 289
118. Wie können nachhaltige **Lösungen** gefunden werden? S. 293
119. Wie funktioniert das Lösungskonzept „System Reframing“? S. 296
120. Was bestimmt unser Handeln? S. 297
121. Wie entstehen Bedürfnisse? S. 306
122. Wie entstehen Werte in der Gesellschaft? S. 300
123. Woher kommt der Werteverfall in der Gesellschaft? S. 309

124. Was sind die wichtigsten Werte in unserer Gesellschaft? S. 312
125. Wie kann **Freiheit** des Menschen in der Wirtschaft erreicht werden? S. 315, 319
126. Warum Freiheit nicht ohne Vision oder ohne Verantwortung existieren kann. S. 321
127. Wie unsere Freiheit enteignet wird. S. 325 Augenöffner!
128. Wie kann man **Gleichheit** definieren und was muss ungleich sein? S. 327
129. Was hat Liebe mit der Wirtschaft zu tun? S. 332
130. Warum Dienen etwas natürliches ist. S. 336
131. Wie dient das Wirtschaftssystem dem Glück? S. 340
132. Wie wirkt es sich aus, wenn Geld zu einem eigenen Wert wird? S. 341
133. Warum Sicherheitsstreben in Unfreiheit führt. S. 358
134. Wie können wir die möglichst ideale Version in der Realität schaffen? S. 361
135. Wie sehen die Lösungen konkret aus? S. 366
136. Wie kann Mangel fast vollständig beseitigt werden? S. 366
137. Wie kommen **Werte, Ethik und Nachhaltigkeit in den Markt und in die Wirtschaft?** S. 368
Augenöffner!
138. Wie funktioniert das Werte-Siegel und wodurch wird die Wirkung potenziert? S. 370
139. Wie wird der Widerspruch zwischen freiem Markt und staatlichem Eingriff gelöst? S. 373
Augenöffner!
140. **Wie können Werte unser gesellschaftliches Handeln bestimmen?** S. 374 Augenöffner!
141. Was ist die Gemeinwohl-Ökonomie und wie funktioniert sie? S. 381
142. Wie kann **echter Wettbewerb** hergestellt werden? S. 388
143. Wie geht man am besten mit notwendigen Monopolen wie Wasserversorgung um? S. 389
144. Wie kann man Vertrauensorganisationen schaffen, die vor Korruption und Lobbyismus sicher sind? S. 392
145. Wie kommen kommerziell uninteressante aber gesellschaftlich wichtige Informationen ins Rampenlicht? S. 394
146. Wie kann man mit betriebswirtschaftlichen Methoden **Nachhaltigkeit im Weltmarkt etablieren?** S. 397
147. Wieso es Nonsens ist, zu behaupten, wir könnten uns Umweltschutz nicht leisten. S. 399
148. Wie der Gesundheitsmarkt tatsächlich Gesundheit hervorbringt und gleichzeitig die Kosten sinken. S. 402
149. Welche Ansätze gibt es, das Geldschöpfungsproblem zu lösen? S. 404
150. Was fordert die „Österreichische Schule“? S. 410
151. Warum ist Gold kein nachhaltiger Währungsbezug? S. 411
152. Wie kann die Geldschöpfung mit der Wertschöpfung verknüpft werden? S. 414
153. Wie kann das Kernproblem unseres Finanzsystems gelöst werden? S. 417 Augenöffner! Dem Wahnsinn Einhalt gebieten.
154. Wie wirkt sich das Wertschöpfungsentgelt konkret im Jahr der Einführung aus? S. 425
155. Wie wirkt sich das Wertschöpfungsentgelt langfristig aus? S. 431 Augenöffner!
156. **Wie verdoppelt man das Arbeitseinkommen und erhöht dabei gleichzeitig die Staatseinnahmen?** S. 430 Augenöffner!
157. Wie erreicht man, dass neuem Vermögen keine Schulden mehr gegenüber stehen? S. 427
Augenöffner!
158. Wie wird die **Trennung der Unternehmen vom Kapital** aufgehoben? S. 428 Augenöffner!
159. Wie wird die **Trennung von Produktivmittel und Arbeit** (von Karl Marx als Kernproblem erkannt) aufgelöst? S. 428 Augenöffner!

160. Wie wird **Gerechtigkeit in der Wirtschaft und der Welt** hergestellt? S. 432 Augenöffner!
161. Wie kommt mehr Freiheit in Wirtschaft und ins Arbeitsleben? S. 432 Augenöffner!
162. Wie können wir Nachhaltigkeit problemlos finanzieren? S. 433 Augenöffner!
163. Warum es immer weniger Mangel geben wird und wir unsere Zukunft nicht verfrühstückt haben.. S. 434, 436
164. Welche Lösungen für die Zinseszins-Problematik gibt es? S. 440
165. Welche Lösung hat der Menschenfreund Rudolf Diesel vorgeschlagen (Solidarismus)? S. 450
166. Was ist „fließendes Geld“ und wie kann es die Probleme, die durch das Finanzsystem entstehen, lösen? S. 452 Augenöffner!
167. Wie wurde die Lösung von Sylvio Gesell von 1920 bisher umgesetzt? S. 457
168. Wie funktioniert eine moderne Lösung nach Sylvio Gesells Modell im Zusammenspiel der Weltwirtschaft? S. 463, 555
169. Wie kann man diesen Lösungsansatz noch viel einfacher gestalten? S. 465 Augenöffner!
170. Wie **löst** sich die **Zinseszins-Problematik** ganz von selbst **auf**? S. 466
171. Warum wird es mit einem sinnvollen Geldsystem nie mehr Wirtschaftskrisen geben? S. 470 Augenöffner!
172. Wie erreichen wir, dass Kapital aus den Steueroasen herausflüchtet? S. 472, 502
173. Warum die Grundfeste/ Dogmen der Wirtschaftslehre Fehler enthalten. S. 473 Augenöffner!
174. Warum ein freier Markt nicht Kapitalismus ist. S. 476 Augenöffner!
175. Wie können wir uns vom Kapitalismus verabschieden? S. 477
176. Wie wird der Kommunismus überflüssig? S. 477
177. Welche Möglichkeiten gibt es, das Bodenrecht gerecht und sinnvoll zu gestalten? S. 480
178. Wie ist das Bodenrecht in China geregelt und warum ist das interessant? S. 480
179. Was ist **Geburtsland**? S. 481
180. Wie funktioniert Freiland? S. 482
181. Wie kann ein modernes, **sinnvolles Bodenrecht** gestaltet werden? S. 483 Augenöffner!
182. Warum das Recht auf Eigentum beim Bodenrecht unnötig und unsinnig ist. S. 486
183. Welche Lösungsansätze gibt es für die Börse? S. 490
184. Wie kommt Nachhaltigkeit in die Börse? S. 494
185. Wie werden Werte durch die Börse gefördert? S. 494, 503 Augenöffner!
186. Wie werden Unternehmen immer unabhängiger von Fremdkapital? S. 495 Augenöffner!
187. Wie sinken die Geldausschüttungen an Kapitalgeber automatisch? S. 495
188. Wie erreicht man mehr Selbstbestimmung für Unternehmen und Mitarbeiter? S. 495
189. Wie verhindert man die buchungstechnische Gelderzeugung und -zerstörung durch die Börse? S. 497
190. Wie erreicht man langfristige Unternehmensplanungen bei AGs? S. 500
191. Wie werden Spekulationen vermieden und wie wird die Wett-Börse eine Investitionsbörse? S. 500, 501
192. Wie würde Gerechtigkeit und Zukunftsfähigkeit in Unternehmen sichergestellt werden? S. 504
193. Wie würden Mitarbeiter von den Gewinnen profitieren und Eigentum am Unternehmen erwerben? S. 506
194. Wie werden Entscheidungsträger zu Konsequenzträgern? S. 513
195. Wie wird an der **Börse** nur **gesellschaftsnützlich**es Einkommen generiert? S. 510
196. Wie ganz neue Perspektiven für „Tarifverhandlungen“ entstehen. S. 512
197. Welche Lösungsansätze für das **Beheben der Arbeitslosigkeit** gibt es? S. 516

198. Warum wir sinnvollerweise nicht um kürzere Arbeitszeiten herumkommen. S. 518
Augenöffner!
199. Was ist das bedingungslose Grundeinkommen, wie funktioniert es und wie wirkt es sich aus?
S. 519
200. Wie funktionieren Zeittauschsysteme und unentgeltlicher sozialer Austausch? S. 526
201. Wie erreichen wir einen funktionierenden Arbeitsmarkt mit niedriger Arbeitslosigkeit? S. 532
202. Was ist „Social Business“, wie funktioniert es und wie wirkt es sich aus? S. 533 Augenöffner!
203. Wie wird die Arbeit wieder lukrativ und international konkurrenzfähig? S. 535 Augenöffner!
204. Wie kommt **Demokratie und Freiheit auch in unser Arbeitsleben**? S. 538-545 Augenöffner!
205. Wie funktioniert der Welt-Handel und der Währungshandel mit den neuen Modellen? S. 553
206. Wie kann Währungsspekulation vermieden werden? S. 555
207. Wie können wir wieder echte Pressefreiheit erreichen? S. 558
208. Welche weiteren Lösungsideen gibt es? S. 558
209. Wie viel Steuer zahlen Menschen mit hohem Einkommen tatsächlich? S. 565
210. Wie kann das Steuersystem vereinfacht werden? S. 565
211. Wie können wir dadurch jede Menge Arbeit sparen? S. 567
212. Wie wird der **Staat** mit den neuen Modellen **entschuldet**? (dann ist es einfach!) S. 568
Augenöffner!
213. Wie wird das **Rentenproblem** gelöst? S. 570
214. Wie kann man **Armut in Nationen** besiegen? S. 572
215. Wie funktioniert das Modell „Conjunto Palmeria“? S. 573
216. Wie helfen die „Grameen-Banken“? S. 574
217. Wie beeinflussen wir die Bevölkerungsentwicklung sinnvoll und lösen damit
Mangelprobleme? S. 575
218. Wie besiegen wir den **Welt-Hunger**? S. 583
219. Welche Lösungen gibt es für nachhaltige Energiegewinnung/ -versorgung? S. 585
220. Welche Lösungen gibt es für nachhaltigen Rohstoffumgang? S. 591
221. Was trennt uns von einer besseren Welt? S. 594
222. Wie erreichen wir eine bessere Welt? S. 594